



Tobit2Exchange

Professionelle Anwendung für den einfachen, schnellen und zuverlässigen Datenexport von Tobit® Servern in diverse Zielformate

Inhaltsübersicht

1. EINLEITUNG	4
2. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN.....	5
3. INSTALLATION / EINRICHTUNG.....	8
3.1 Tobit2Exchange – Setup	8
3.2 Tobit Info Center®.....	8
3.3 MS Outlook®.....	8
3.4 Spezielle Anpassungen für Outlook® 2007	10
3.5 Vorbereitungen beim Export nach MS Exchange©.....	10
3.6 Vorbereitungen beim Export in MS Outlook® PST Dateien	11
3.7 Vergabe der Berechtigungen	14
4. DURCHFÜHREN DER MIGRATION.....	15
4.1 Anmeldung am David Server®.....	17
4.2 Anmeldung an MAPI Session.....	17
4.3 Anmeldung MS Exchange®.....	18
4.4 Anmeldung MS Outlook®.....	18
4.5 Migrationseinstellungen festlegen	19
4.6 Benutzerzuordnung festlegen	20
4.7 Benutzerarchive übernehmen.....	20
4.8 Globale Ordner migrieren	22
4.9 Laufende Protokollierung	24
4.10 Erweiterte Einstellungen	25
4.11 System Info	26
4.12 Ordneroptionen.....	26
4.13 Internationalisierung	27

5. WEITERE INFORMATIONEN	28
5.1 Support	28
5.2 Rechtliche Hinweise	28

1. Einleitung

Eine Vielzahl von Anwendern hat sich in der Vergangenheit für den Einsatz von Tobit® David® Servern entschieden. Durch Veränderungen unterschiedlicher Art (z.B. Firmenfusionen, Standortveränderungen, Anwenderpräferenzen etc.) kann ein Wechsel des Mailservers erforderlich werden.

Eine zentrale Problematik beim Wechsel des Mailsystems stellt sich immer bei der Datenmigration. Meist wurden über Jahre hinweg schon Adressen, Aufgaben, Mails, Faxe, Voice Nachrichten, Kalendereinträge usw. in Tobit® verwaltet, die natürlich auch in der neuen Systemumgebung verfügbar sein müssen.

Aus dieser Anforderung heraus haben wir Ende 2003 das Migrationsprogramm Tobit2Exchange entwickelt. Bis Mitte 2007 haben rund 400 Anwender hiermit ihre Tobit® Daten erfolgreich in verschiedene Zielsysteme migriert. Dabei hat sich Tobit2Exchange sowohl für kleinere Datenübernahmen in Outlook® PST Dateien als auch insbesondere bei umfangreichen Servermigrationen mit mehr als 1000 Usern bewährt.

Tobit2Exchange ist die professionelle Anwendung für den einfachen, schnellen und zuverlässigen Datenexport von Tobit® Servern in diverse Zielformate.

Merkmale von Tobit2Exchange:

- Einfache, schnelle und zuverlässige Migration der Daten eines Tobit® Servers in verschiedene Zielformate
- Individuelle Festlegung des Migrationsumfangs
- Manuelle Eingriffe werden auf ein Minimum reduziert. David® Benutzer können einzeln oder im Batch-Modus migriert werden
- Geeignet für die Migration einzelner Tobit® Server sowie für Systemhäuser, die häufiger Tobit® Migrationen durchführen
- Zeitlich unbeschränkte Programmnutzung
- Ausführliche Protokollierung der Programmaktivitäten. Dadurch kann die durchgeführte Migration exakt nachvollzogen werden
- Exakte Berücksichtigung der Eigenheiten bestimmter David® Versionen
- Auch ältere Tobit® Versionen (ab Version 6.6 SP5a) werden unterstützt

Die Lektüre nachfolgende Beschreibung wird Ihnen helfen, mit Tobit2Exchange problemlos und sicher Ihre Daten in das neue System zu migrieren.

2. Systemvoraussetzungen

Im Rahmen der Migration sollte Tobit2Exchange auf einer Workstation installiert werden, die über eine Anbindung an den zu migrierenden Tobit® Server verfügt und im Falle einer direkten Migration nach MS Exchange® auch zu diesem Server.

Als Programmiermodell nutzt Tobit2Exchange dabei die sogenannten Collaboration Data Objects (kurz: CDO), die im Rahmen des Outlook® (bis Version 2007) Setups installiert werden können. Dieser Ansatz ermöglicht eine deutlich professionellere und stabilere Migration im Vergleich zur Nutzung des Outlook® eigenen Programmiermodells.

Tobit2Exchange ist eine Windows® Anwendung mit grafischer Oberfläche und Datenbankunterstützung. Die Datenbank wird zur Protokollierung, Logging, Statusverwaltung und Benutzerzuordnung verwendet.

Tobit® Server

Der Tobit®-Server muß folgende Voraussetzungen erfüllen:

- 6.6 SP5a
- Home
- SL
- XL
- V8 / V8+
- V8.5
- V10

Es spielt dabei keine Rolle, ob der Tobit®-Server unter MS Windows®, Novell Netware® oder Linux betrieben wird.

Exchange® Server

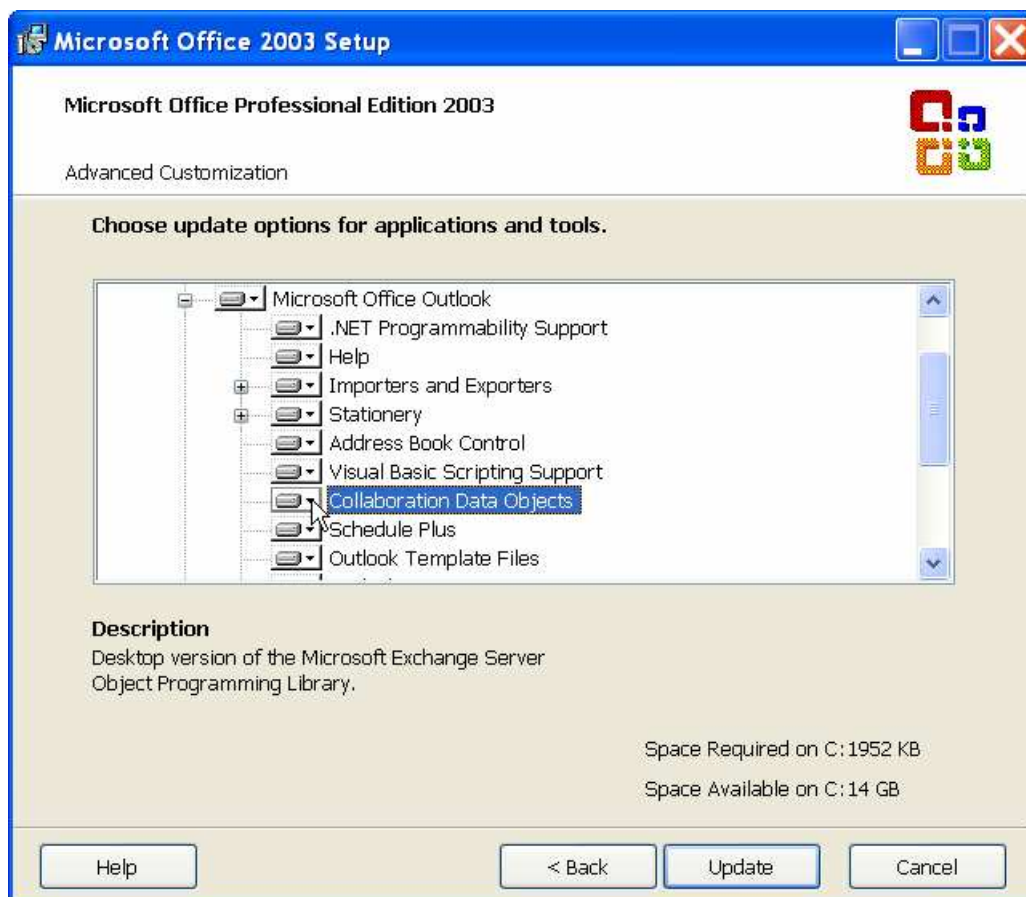
Sofern die Migration direkt nach MS Exchange® erfolgen soll, wird eine Exchange® Version 2003 oder 2007 vorausgesetzt.

Tobit2Exchange Handbuch - Version 1.6

Tobit2Exchange Client

Tobit2Exchange kann auf allen Windows® Versionen ab Windows® 2000, Service Pack 4, installiert werden. Empfohlen wird aktuell die Verwendung einer Windows XP® Workstation.

Auf der Workstation muß eine zum Server passende Version des Tobit® InfoCenter® sowie MS Outlook® ab Version 2000 (Empfehlung Outlook® 2003) installiert sein. Die Option CDO muss im Rahmen der Outlook® Installation ausgewählt werden.

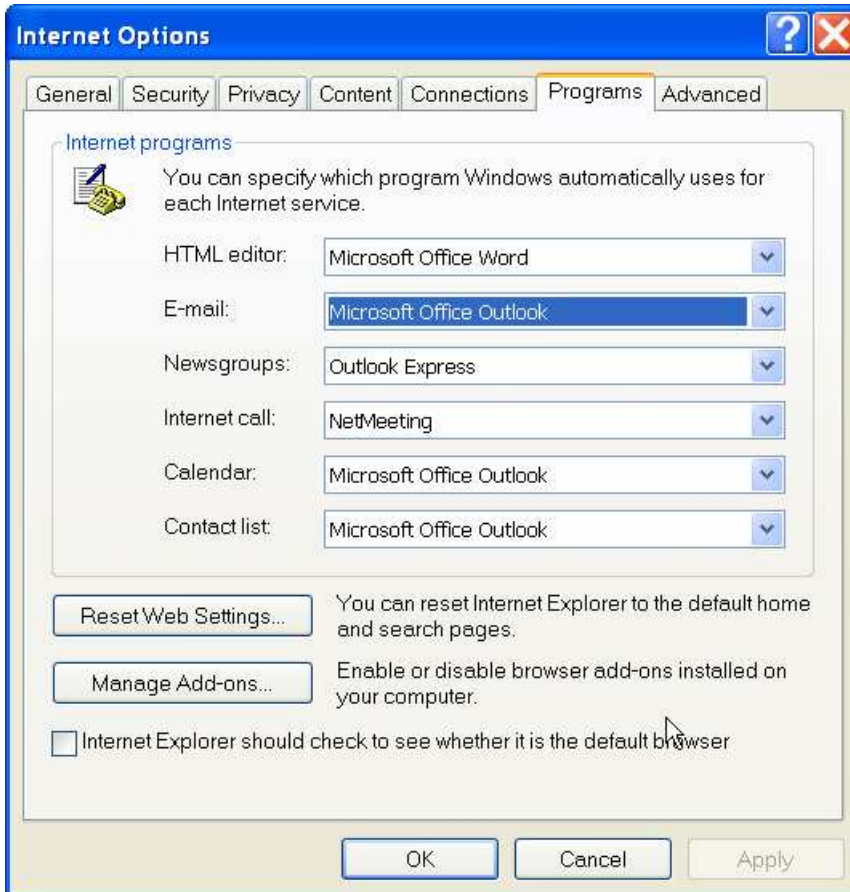


Es ist sicherzustellen, dass MS Outlook® als Standard Mailclient eingerichtet ist, so dass die Outlook® Mapi32.dll verwendet wird.

Bitte beachten Sie die Hinweise für die Verwendung von MS Outlook® 2007 in diesem Dokument.

Tobit2Exchange Handbuch - Version 1.6

Welches Mailprogramm standardmäßig verwendet wird, kann z.B. im MS Internet Explorer® (Extras, Internetoptionen, Programme) überprüft werden.



3. Installation / Einrichtung

3.1 Tobit Info Center®

Auf dem Migrationsclient muß eine lauffähige Version des Tobit Info Center® installiert sein. Es ist sicherzustellen, dass hierüber auf den zu migrierenden Tobit® Server vollständig zugegriffen werden kann. Beim angemeldete User ist sicherzustellen, dass dieser ebenfalls ein Mail-Postfach besitzt.

Unterstützt werden alle Versionen des Tobit Info Center® ab 6.6 SP5a.

3.2 MS Outlook®

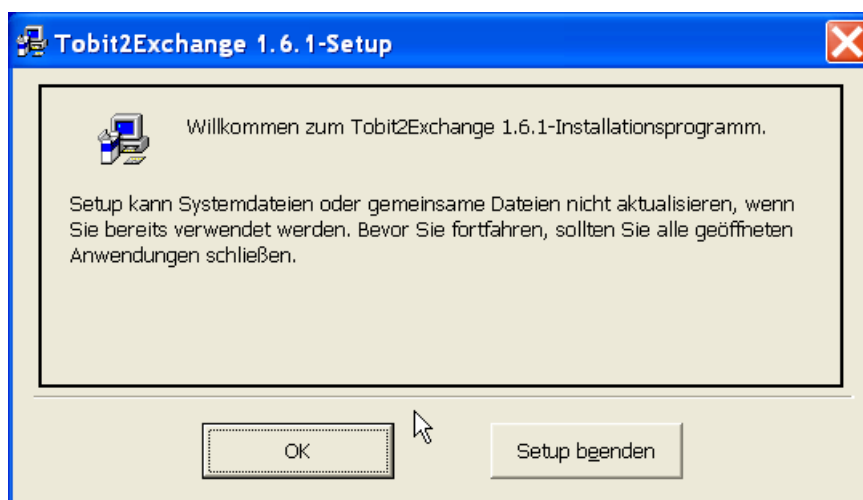
Auf dem Migrationsclient muß sich eine unterstützte Version von MS Outlook® befinden. Unsere Empfehlung ist, die Version 2003 zu verwenden.

Wie bereits zuvor beschrieben, muß im Rahmen der Outlook® Installation die CDO Option ausgewählt werden und Outlook® als Standard-Mailclient eingerichtet sein.

3.3 Tobit2Exchange – Setup

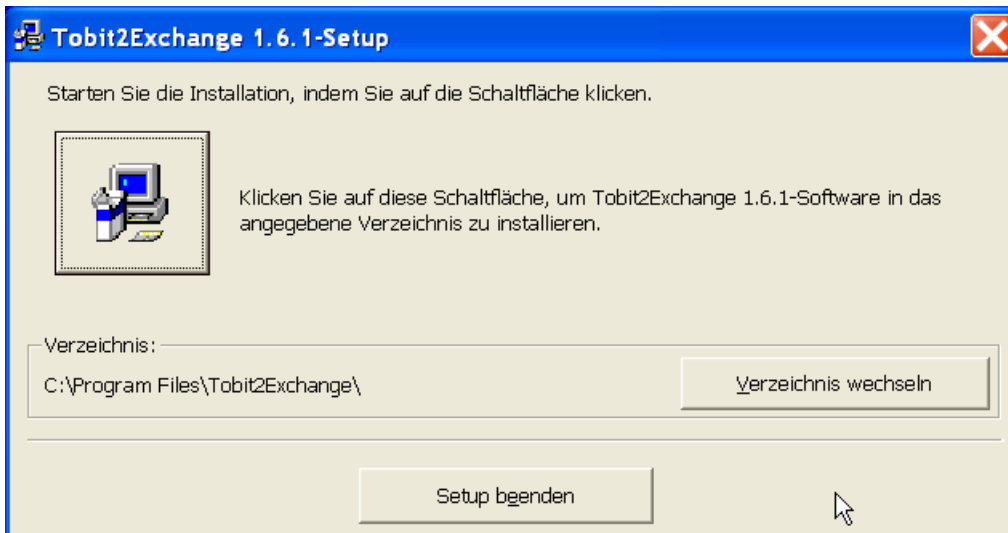
Auf unserer Website www.tobit2exchange.de finden Sie die jeweils aktuelle Programmversion. Als registrierter Benutzer erhalten Sie dann eine Lizenzdatei, die in das Tobit2Exchange Programmverzeichnis kopiert werden muß.

Die Installation kann über die Datei Setup.exe gestartet werden.



Nach Betätigen der Schaltfläche OK sehen Sie folgenden Dialog:

Tobit2Exchange Handbuch - Version 1.6

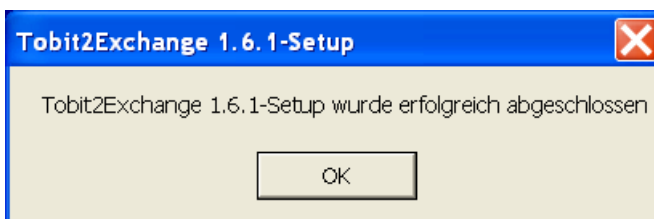


In diesem Dialog können Sie das Verzeichnis bestimmen, in das Tobit2Exchange installiert werden soll.

Standardmäßig ist das Verzeichnis *C:\Programme\Tobit2Exchange* auf deutschen bzw. *C:\Program Files\Tobit2Exchange* auf englischen Systemen voreingestellt.

Über die Schaltfläche „Verzeichnis wechseln“ können Sie einen abweichenden Installationsort festlegen. Durch Klicken auf die obere Schaltfläche wird der eigentliche Installationsvorgang gestartet.

Nach erfolgter Installation sehen Sie den Abschlußdialog:



3.4 Spezielle Anpassungen für Outlook® 2007

Ab Outlook® 2007 werden die benötigten Collaboration Data Objects (CDO) nicht mehr im Rahmen des Outlook® Setups installiert. Die Installation der CDO Libs erfolgt jetzt manuell.

Folgende Schritte sind erforderlich:

- Download CDO2007.zip von unserer Website
- Ausführen der Datei ExchangeCDO.msi
- Kopieren der Datei mapi32.dll in c:\windows\system32

Nach erfolgreicher Installation können Sie auch Outlook® 2007 für die Migration verwenden.

3.5 Vorbereitungen beim Export nach MS Exchange®

Sofern Sie mit Tobit2Exchange direkt nach MS Exchange® migrieren wollen, so muss dieser Server bereits konfiguriert sein. Für die Migration wird vorausgesetzt, dass die Postfächer für die zu migrierenden User angelegt sind und die Vergabe der Berechtigungen erfolgt ist.

Die korrekte Verbindung zum Exchange®-Server sollte auf jeden Fall vor der eigentlichen Migration überprüft werden, in dem Sie sich mit Outlook® mit dem Exchange®-Server verbinden.

Allen registrierten Usern steht auf unserer Website www.tobit2exchange.de ein detailliertes How-To Dokument für die Vergabe der Benutzerberechtigungen zur Verfügung.

3.6 Vorbereitungen beim Export in MS Outlook® PST Dateien

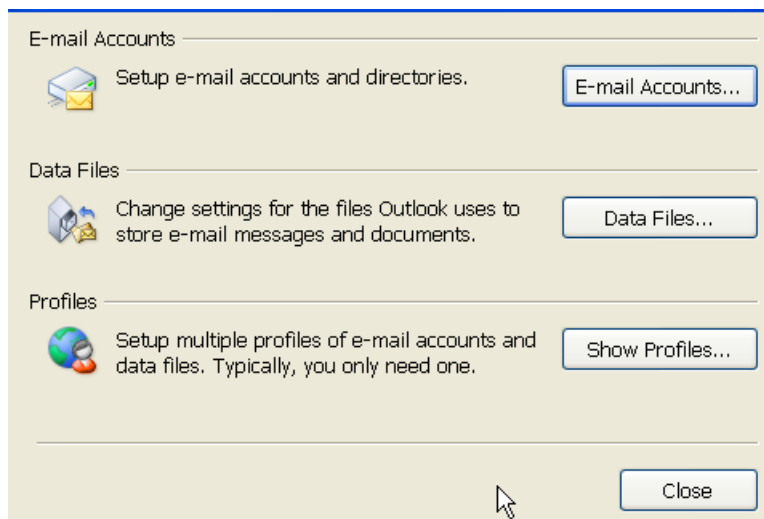
Mit Tobit2Exchange können Sie komfortabel für jeden migrierten Tobit® User eine korrespondierende Outlook® PST Datei erzeugen.

Im sogenannten Batch Modus ist es möglich für mehrere migrierte User automatisch PST Dateien anzulegen, die Sie anschließend auf die Ziel-PCs verteilen können. Im Einzelmodus wird immer die selbe PST Datei verwendet, die nach der Migration weiter verteilt werden muß. Für die meisten Fälle empfiehlt sich der Batch Modus.

Für die Outlook® Migration wird ein funktionierendes Mail Profil vorausgesetzt. In diesem Mail Profil muß exakt eine PST Datei vorhanden sein. Nach einer frischen Outlook® Installation sollte ein solches Mail-Profil mit dem Namen „Outlook“ existieren. Sofern Sie ein anderes Mail Profil anlegen müssen, können Sie das über die Systemsteuerung, Mail vornehmen.

Beispiel: Anlage eines Mail-Profiles mit dem Namen „Migration“

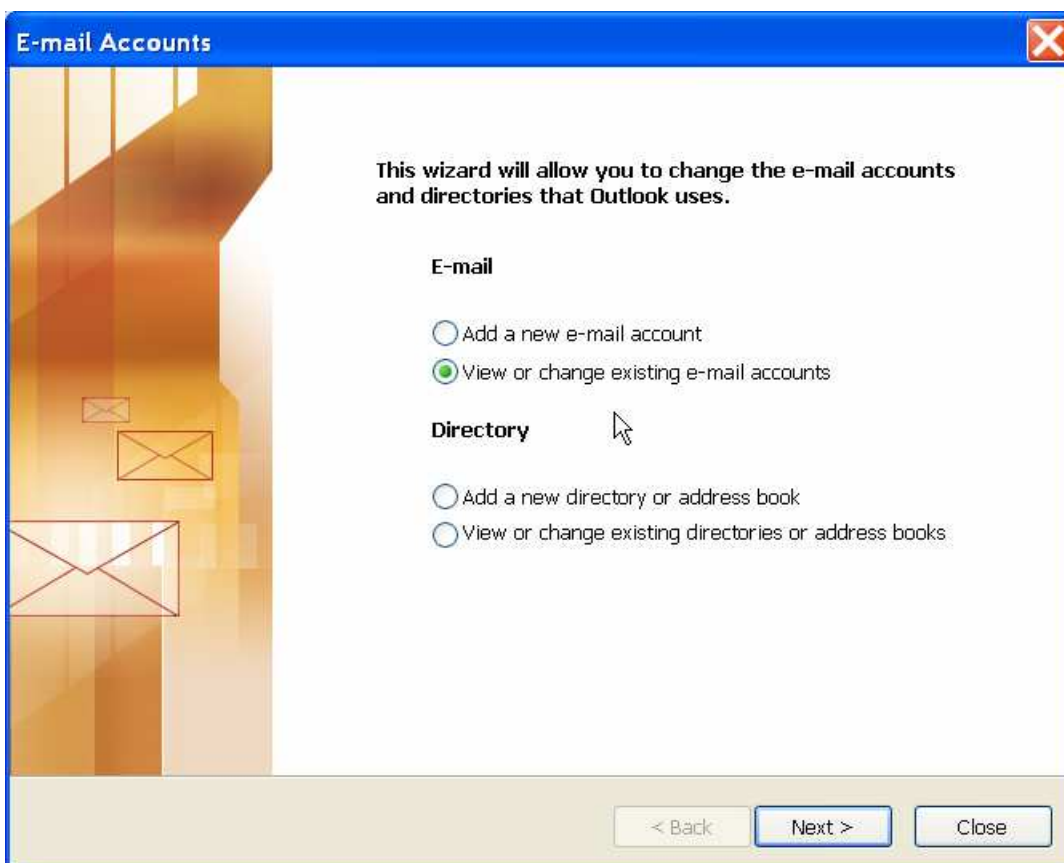
Nach Auswahl des Punktes Mail in der Systemsteuerung sehen Sie folgenden Dialog:



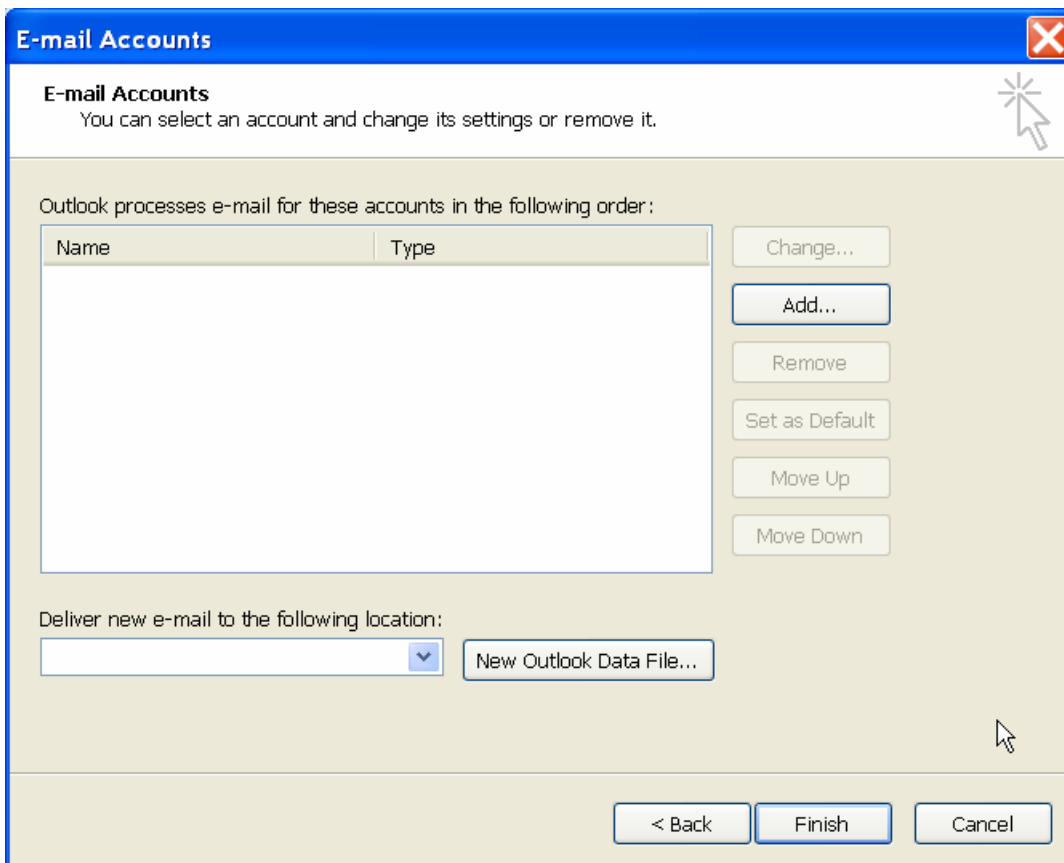
Über die Schaltfläche „Profile anzeigen“ bzw. „Show Profiles“ sehen Sie die installierten Mail Profile. Über die Schaltfläche „Hinzufügen“ bzw. „Add“ legen Sie ein neues Profil an.



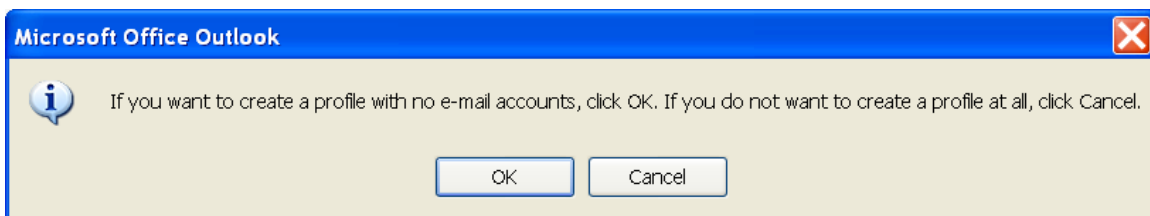
Nach Eingabe des Profil-Namens und Betätigung der Schaltfläche OK gelangen Sie in folgende Maske.



In diesem Dialog selektieren Sie die Option, dass Sie ein bestehendes Mail Konto verwenden wollen. Über „Weiter“ bzw. „Next“ gelangen Sie in den nächsten Dialog.



Mit der Taste „Beenden“ / „Finish“ schliessen Sie die Installation des Mail Profils ab. Die folgende Warnung, dass kein Mail Konto angelegt wurde, ignorieren Sie bitte und bestätigen diese mit OK.



Durch diesen Schritt haben Sie erreicht, dass ein Mailprofil mit einer leeren PST Datei erzeugt wurde.

3.7 Vergabe der Berechtigungen

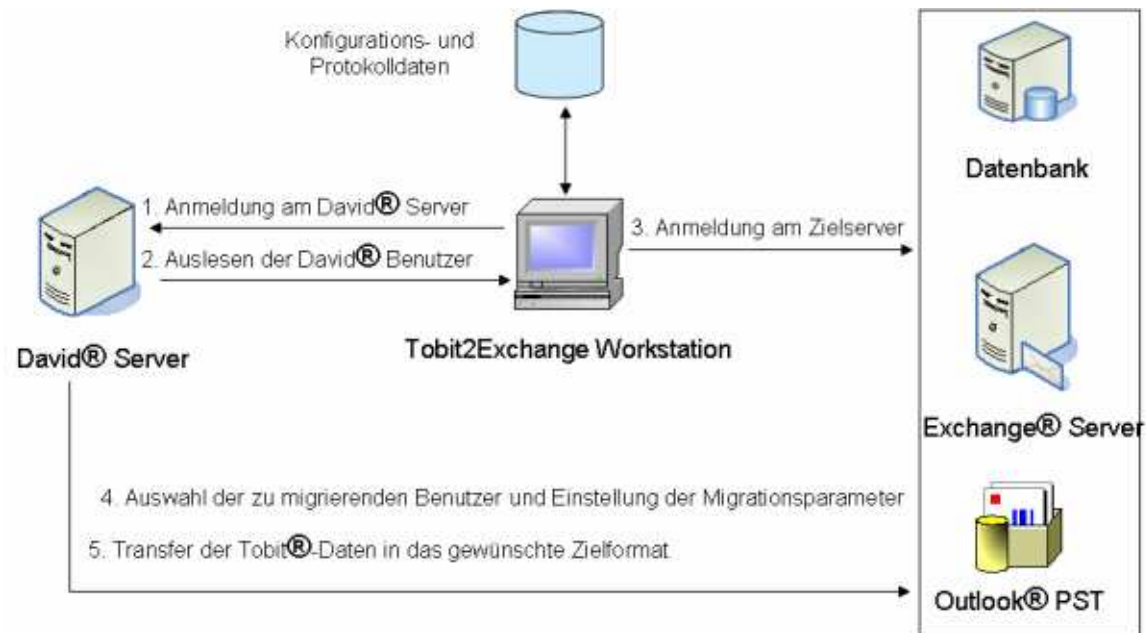
Der weitaus größte Teil der Supportanfragen hat mit Problemen bei der Vergabe der Benutzerberechtigungen zu tun. Die Migration kann nur dann problemlos durchgeführt werden, wenn sowohl auf Tobit® als auch auf Exchange® Seite ausreichende Berechtigungen für den User gesetzt sind, der die Migration durchführt.

Allen registrierten Usern stehen auf unserer Website www.tobit2exchange.de detaillierte How-To Dokumente für die Vergabe der Benutzerberechtigungen zur Verfügung.

Die Dokumente enthalten 1:1 verwendbare Beispiele auf David® und Exchange® Seite.

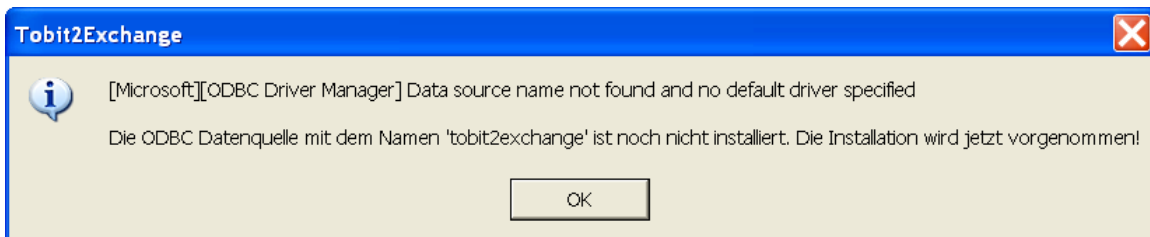
4. Durchführen der Migration

Bevor wir zur eigentlichen Arbeit mit Tobit2Exchange kommen soll über folgendes Schaubild nochmal der Migrationsablauf dargestellt werden.



4.1 Aufruf von Tobit2Exchange

Nach dem Start von Tobit2Exchange sehen Sie folgenden Hinweis, der Ihnen anzeigt, dass die benötigte Verbindung zur Protokolldatenbank noch nicht eingerichtet ist. Nach Drücken der OK Taste wird die ODBC Verbindung eingerichtet.



Anschließend wird eine ODBC System DSN mit dem Namen „tobit2exchange“ angelegt.

Tobit2Exchange Handbuch - Version 1.6

Sie befinden Sie jetzt im Hauptfenster von Tobit2Exchange.

David® Einstellungen

DVISE API 8.50a 217 V8+ Mode

Benutzername:

Kennwort:

Server:

Exchange® / Outlook® Einstellungen

Exchange Outlook

Benutzername:

Server:

Migrationseinstellungen

<input checked="" type="checkbox"/> Termine	<input checked="" type="checkbox"/> Termin Attachments	<input type="checkbox"/> Entwürfe
<input checked="" type="checkbox"/> Persönliche Adressen	<input checked="" type="checkbox"/> Adresskategorien	
<input checked="" type="checkbox"/> Aufgaben	<input checked="" type="checkbox"/> Aufgaben Attachments	
<input checked="" type="checkbox"/> Eingehende Nachrichten	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgehende Nachrichten	<input checked="" type="checkbox"/> Mail Attachments
<input checked="" type="checkbox"/> Vollständige Protokollierung	<input checked="" type="checkbox"/> Exchange-Daten löschen	<input type="checkbox"/> Archivgrößen prüfen
<input checked="" type="checkbox"/> Debug Information		

Userzuordnung | Protokoll | Erweiterte Einstellungen | Globale Ordner | System Info | Ordneroptionen

Userzuordnung			
User	User/PST	Status	Size

Tobit2Exchange Global Copyright NetProof GmbH 2004/2007

4.2 Anmeldung am David Server®

Der erste Schritt ist die Anmeldung am David® Server. Hierzu verwenden Sie einen Benutzer, der über ausreichende Berechtigungen verfügt. Nach der Eingabe korrekter Werte für die Felder Benutzer, Kennwort und Server betätigen Sie den Button „Anmeldung David® Server“.

Daraufhin werden die ausgelesenen Benutzer in der Tabelle „Userzuordnung“ angezeigt.

Userzuordnung				
User	User/PST	Status	Size	
▶ #000000000#DvISE System User (0#000000000) DvISE System U				n.a.
UserA (10050000)	usera			n.a.
UserB (5A010001)	userb			n.a.
Administrator (10004000)	Administrator			n.a.
UserC (10030000)	userc			n.a.
usrMigration (10008000)	usrMigration			n.a.
UserD (10034000)	userd			n.a.

Bedeutung der Tabellenspalten

User – Anzeigename und David® Benutzer ID

User-PST – Benutzer-/Postfachname für Exchange® bzw. Outlook

Status – Migrationsstatus des selektierten Benutzers

Size – David®-seitige Größe des Postfachs, n.a. zeigt an das die Größe noch nicht ermittelt wurde

4.3 Anmeldung an MAPI Session

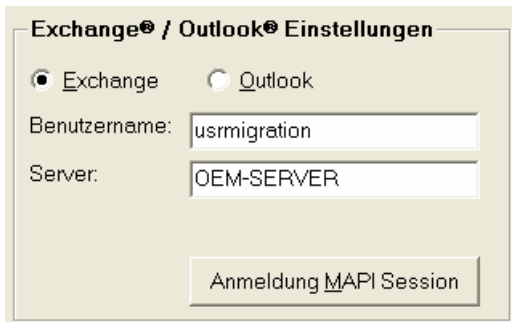
Der nächste Schritt ist die Anmeldung an der MAPI Session. Nach erfolgreicher Anmeldung wird dann die Schaltfläche „Übernahme starten“ aktiviert.

Vor Anmeldung: 

Nach Anmeldung: 

4.4 Anmeldung MS Exchange®

Für die direkte Migration in MS Exchange® selektieren Sie die Option „Exchange“ und geben den Benutzer- und Servernamen an. Anschließend betätigen Sie die Schaltfläche „Anmeldung MAPI Session“.



Exchange® / Outlook® Einstellungen

Exchange Outlook

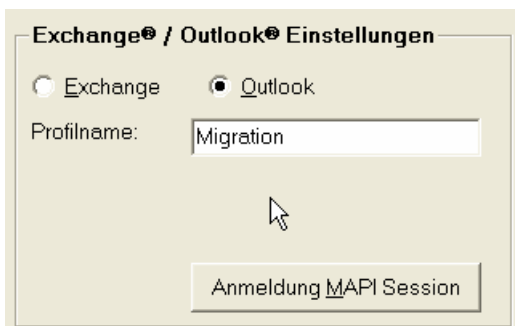
Benutzername:

Server:

4.5 Anmeldung MS Outlook®

Sofern Sie die Migration in Outlook® PST Dateien vornehmen wollen, so wählen Sie die Option „Outlook“ und spezifizieren den Namen des Mail Profils.

In unserem Beispiel verwenden wir das zuvor angelegte Profil „Migration“.



Exchange® / Outlook® Einstellungen

Exchange Outlook

Profilname:

Anschließend betätigen Sie die Schaltfläche „Anmeldung MAPI Session“.

4.6 Migrationseinstellungen festlegen

Die zentralen Migrationseinstellungen können dauerhaft festgelegt werden. Nach einem Neustart des Programmes brauchen diese nicht erneut festgelegt zu werden.

Migrationseinstellungen

Termine Termin Attachments Entwürfe

Persönliche Adressen Adresskategorien

Aufgaben Aufgaben Attachments

Eingehende Nachrichten Ausgehende Nachrichten Mail Attachments

Vollständige Protokollierung Exchange-Daten löschen Archivgrößen prüfen

Debug Information PST anlegen in:

Bedeutung der Felder

Feld	Beschreibung
Termine	Sollen Termine übernommen werden?
Termin Attachments	Übernahme von Dateianlagen bei Terminen?
Entwürfe	Sollen Entwürfe übernommen werden?
Persönliche Adressen	Sollen Adressen übernommen werden?
Adresskategorien	Übernahme der Adresskategorien?
Aufgaben	Sollen Aufgaben übernommen werden? Diese Option ist erst ab David® V7 verfügbar
Aufgaben Attachments	Übernahme von Dateianlagen bei Aufgaben?
Eingehende Nachrichten	Übernahme der eingehenden Nachrichten?
Ausgehende Nachrichten	Übernahme der ausgehenden Nachrichten?
Mail Attachments	Übernahme von Dateianlagen bei Nachrichten?
Vollständige Protokollierung	Soll für jede zu übernehmende Message ein Protokolleintrag erstellt werden?
Exchange Daten löschen	Sollen die Daten vor Übernahme im Zielsystem gelöscht werden? Die Einstellung bezieht sich immer nur auf den selektierten Benutzer.
Archivgröße prüfen	Soll die Archivgröße geprüft werden? So kann bei alten PSTs (Beschränkung auf 2 GB) entsprechend reagiert werden
Debug Informationen	Ausgabe von Debug-Informationen?

Tobit2Exchange Handbuch - Version 1.6

PST anlegen	Soll im sog. Batch-Modus migriert werden? Nur für Outlook® gültig.
in	Kennzeichnet das Verzeichnis, in dem die PST Dateien abgelegt werden sollen. Nur für Outlook® gültig.

4.7 Benutzerzuordnung festlegen

Nach Auslesen der Tobit® User wird standardmäßig die Namenszuordnung beibehalten. Bei einem Tobit® Usernamen „Test“ würde ohne manuelle Veränderung die Migration zum Exchange® User Test vorgenommen werden bzw. die PST Datei den Namen Test.pst erhalten.

Die Spalte User/PST ist editierbar, so dass hiermit eine abweichende Zuordnung erreicht werden kann.

Userzuordnung				
	User	User/PST	Status	Size
▶	#000000000#DvISE System User (0#000000000#DvISE System U			n.a.
	UserA (10050000)	usera		n.a.
	UserB (5A010001)	userb		n.a.
	Administrator (10004000)	Administrator		n.a.
	UserC (10030000)	userc		n.a.
	usrMigration (10008000)	usrMigration		n.a.
	UserD (10034000)	userd		n.a.

4.8 Benutzerarchive übernehmen

Nachdem die Benutzerzuordnung festgelegt wurde, kann mit der eigentlichen Migration begonnen werden. Es können dabei in einem Arbeitsgang auch mehrere Benutzer (Strg + linke Maustaste) selektiert und migriert werden.

Folgende Selektion würde bewirken, dass die User „UserA“ und „UserB“ migriert würden.

Userzuordnung				
	User	User/PST	Status	Size
	#000000000#DvISE System User (0#000000000#DvISE System U			n.a.
▶	UserA (10050000)	usera		n.a.
	UserB (5A010001)	userb		n.a.
	Administrator (10004000)	Administrator		n.a.
	UserC (10030000)	userc		n.a.
	usrMigration (10008000)	usrMigration		n.a.
	UserD (10034000)	userd		n.a.

Mit dem Button „Übernahme starten“ wird die Migration dann durchgeführt.

Tobit2Exchange Handbuch - Version 1.6

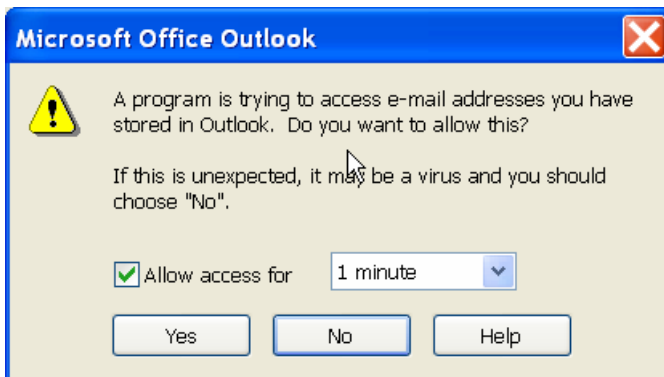
Im Anschluß erscheint dann in der Tabelle der Migrationsstatus:

Userzuordnung			
User	User/PST	Status	Size
#00000000#DvISE System User (0#00000000#DvISE System			
▶ UserA (10050000)	usera	Erfolgreich - 12.08.2007 08:38:10	
UserB (5A010001)	userb	Erfolgreich - 12.08.2007 08:38:29	
Administrator (10004000)	Administrator		
UserC (10030000)	userc		
usrMigration (10008000)	usrMigration		
UserD (10034000)	userd		

In unserem Beispiel wurden jetzt im Laufwerk C:\temp die beiden PST Dateien angelegt.

UserA (10050000).pst	29.777 KB	Office Data File	12.08.2007 08:38
UserB (5A010001).pst	513 KB	Office Data File	12.08.2007 08:38

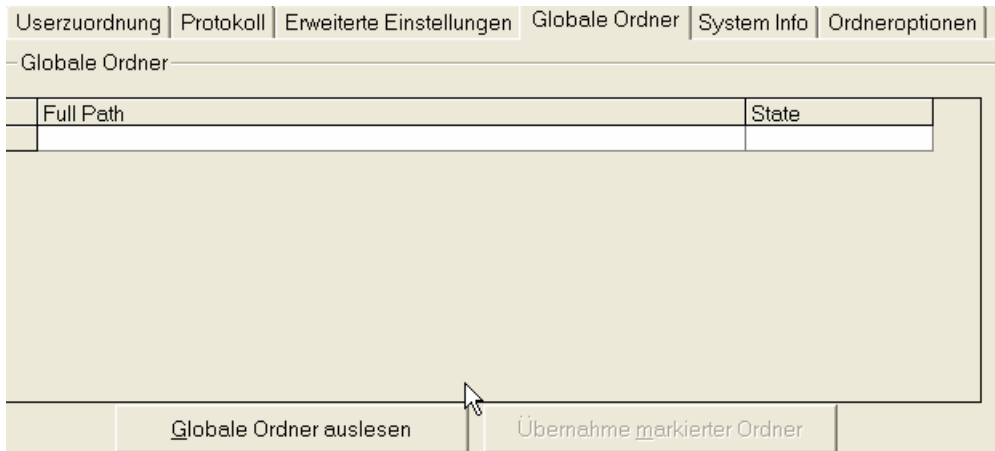
Je nach verwendeten Security Level kann beim Zugriff auf die Adressen folgender Hinweis erscheinen:



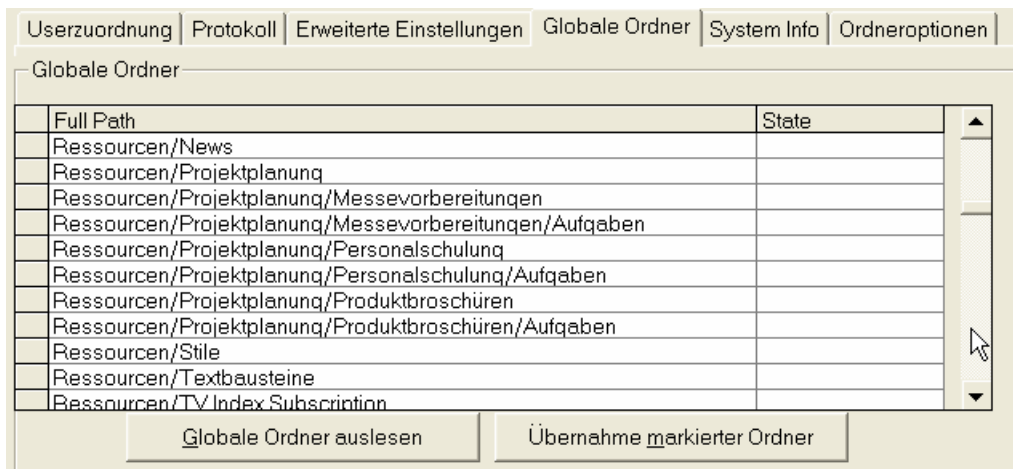
Dieser Dialog ist mit „Ja“ bzw. „Yes“ zu bestätigen. Im Internet sind Tools verfügbar, mit denen dieser Dialog automatisch weggeclickt werden kann.

4.9 Globale Ordner migrieren

Über den Tab „Globale Ordner“ kann die Migration der globalen/öffentlichen Ordner vorgenommen werden.



Der erste Schritt ist das Auslesen der globalen Ordner. Hierzu ist die Schaltfläche „Globale Ordner auslesen“ zu betätigen. Anschließend wird die Tabelle mit den Ordnernamen gefüllt.



In der Tabelle können nun die zu migrierenden Ordner selektiert werden. Dabei ist zu beachten, dass durch die feingranulierten Selektionsmöglichkeiten z.B. explizit nicht mehr benötigte Unterordner von der Migration ausgeschlossen werden können.

In nachfolgendem Beispiel werden die Ordner „Faxbox“ sowie dessen Unterordner „Voice Messages“ und „Voice Messages Deutsch“ übernommen. Die Unterordner „Voice Messages Englisch“ und „Voice Messages Francais“ werden hingegen nicht nach MS Exchange® übernommen.

Tobit2Exchange Handbuch - Version 1.6

Full Path	State
Adressen	
▶ Faxbox	
Faxbox/Voice Messages	
Faxbox/Voice Messages/Deutsch	
Faxbox/Voice Messages/English	
Faxbox/Voice Messages/Français	

Mit der Schaltfläche „Übernahme markierter Ordner“ wird der Vorgang gestartet und der Status entsprechend aktualisiert.

Full Path	State
Adressen	
Faxbox	Erfolgreich - 12.08.2007 08:59
▶ Faxbox/Voice Messages	Erfolgreich - 12.08.2007 08:59
Faxbox/Voice Messages/Deutsch	Erfolgreich - 12.08.2007 08:59

In Exchange® werden diese Ordner dann unter den öffentlichen Ordnern bzw. public Foldern angezeigt.

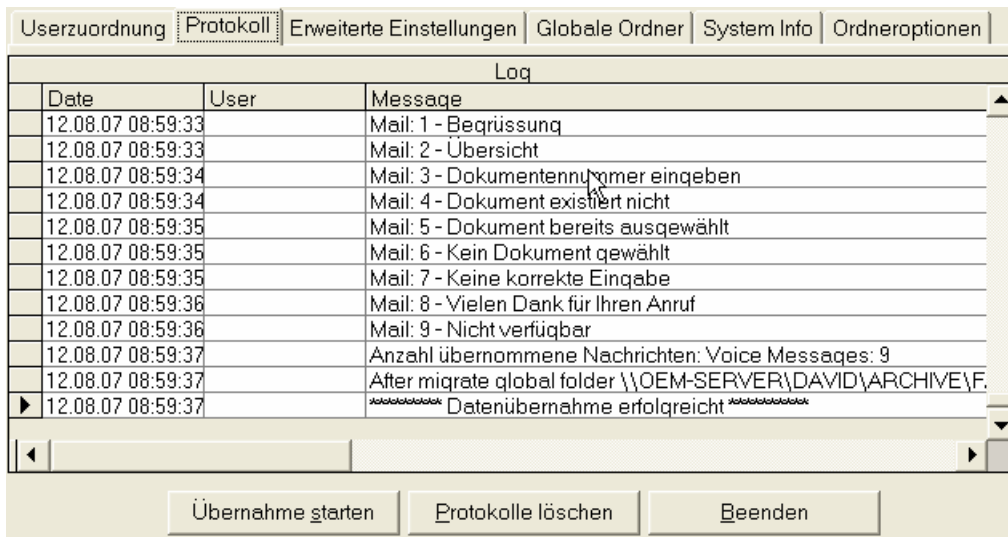
The screenshot shows the Microsoft Outlook interface. On the left, the 'Folder List' pane shows the hierarchy: Mailbox - UsrMigration > Calendar > Deleted Items > Drafts > Inbox > Journal > Junk E-mail > Notes > Outbox > Sent Items > Tasks > Search Folders > Public Folders > Favorites > All Public Folders > Faxbox > Voice Messages > Deutsch. The main pane shows a list of messages under the 'Deutsch' folder. The selected message is titled '3 - Dokumentennummer eingeben' from 'customer.relations@tobit.com', received on 'Do 14.01.1999 17:01', with a size of 92 kB. The message body contains the text: 'Bitte geben Sie eine 4 stellige Dokumentennummer ein und drücken Sie die Doppelkreuz-Taste.'

Tobit2Exchange Handbuch - Version 1.6

4.10 Laufende Protokollierung

Die gesamten Programmaktivitäten werden in einer Protokolltabelle gespeichert und können auch innerhalb des Programms betrachtet werden.

Zur Anzeige der Protokolldaten gelangt man über den Tab „Protokolle“:



Die letzten Einträge informieren z.B. über die zuvor migrierten globalen Ordner. Bei einer userbezogenen Migration wird der User in der entsprechenden Spalte mit angegeben.



Falls die Protokolleinträge nicht länger benötigt werden bzw. zuvor archiviert wurden, so können diese über die Schaltfläche „Protokolle löschen“ entfernt werden.

4.11 Erweiterte Einstellungen

Auch sehr spezielle Migrationsszenarien können über den Tab „Erweiterte Einstellungen“ abgebildet werden.

Erweiterte Einstellungen

Datenübernahme ab	Datenübernahme bis	
Termine: 01.01.1980	01.01.2011	<input type="checkbox"/> alle Nachrichten als gelesen markieren
	0 Stunden Terminverschiebung	
Aufgabe 01.01.1960	01.01.2011	<input type="checkbox"/> Systemordner migrieren
Nachrichten: 01.01.1980	01.01.2011	<input type="checkbox"/> nicht für Eingangsbox
<input type="checkbox"/> Temporäre Dateianlagen manuell löschen		
<input type="checkbox"/> Bestätigungsdialog vor Usermigration		

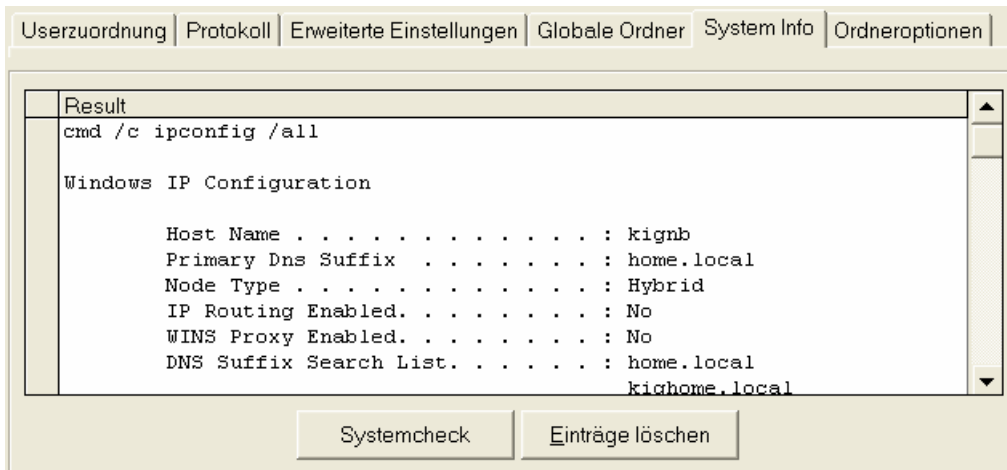
Bedeutung der Felder

Feld	Beschreibung
Termine ab	Datum ab dem die Termine übernommen werden sollen
Termine bis	Datum bis zu dem Termine übernommen werden sollen
Aufgaben ab	Datum ab dem die Aufgaben übernommen werden sollen
Aufgaben bis	Datum bis zu dem Aufgaben übernommen werden sollen
Nachrichten ab	Datum ab dem die Nachrichten übernommen werden sollen
Nachrichten bis	Datum bis zu dem Nachrichten übernommen werden sollen
Alle Nachrichten als gelesen markieren	Ist dieser Schalter gesetzt werden alle Nachrichten als gelesen übernommen. Andernfalls wird der Originalstatus aus Tobit® übernommen.
Systemordner migrieren	Erlaubt die Migration der Tobit® Systemordner, die standardmäßig nicht übernommen werden
Nicht für Eingangsbox	Datumsrestriktionen gelten nicht für die Eingangsbox
Temporäre Dateianlagen manuell löschen	Löscht die übernommenen Dateianlagen nicht automatisch aus dem Temp-Verzeichnis
Bestätigungsdialog vor Usermigration	Zeigt einen Dialog an, bevor der nächste User migriert wird.

4.12 System Info

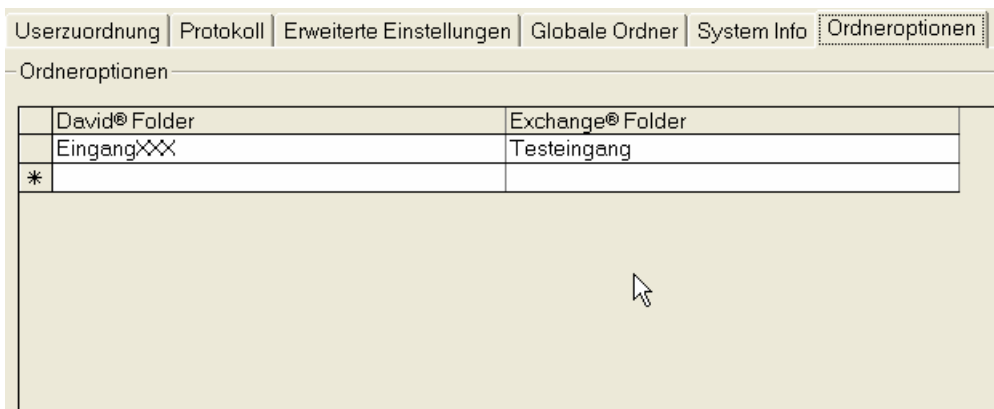
Über den Tab können hilfreiche Systeminformationen automatisiert ermittelt werden. Über einen flexiblen Plug-In Mechanismus können schnell neue Tasks eingebunden werden.

Mit dem Button „Systemcheck“ werden diverse Systeminformation ermittelt und tabellarisch angezeigt. Die Daten können mit der Schaltfläche „Einträge löschen“ wieder entfernt werden.



4.13 Ordneroptionen

Der Tab „Ordneroptionen“ erlaubt die Definition sogenannter Ordnerumleitungen. Sofern hier nichts eingetragen ist wird die Ordnerstruktur 1:1 von Tobit® in das Zielsystem übernommen. Durch die Einstellung in folgendem Beispiel wird erreicht, dass der Ordner „EingangXXX“ in den Ordner „Testeingang“ umgeleitet wird.



Tobit2Exchange Handbuch - Version 1.6

4.14 Internationalisierung

Tobit2Exchange ist für den englischsprachigen Raum internationalisiert, d.h.:

- Die komplette Benutzerführung ist in englisch verfügbar
- Die David®-Ordnerstruktur wird auch zwischen unterschiedlichen Sprachsystemen korrekt übertragen

David® Settings

DVISE API 8.50a 217 V8+ Mode

User Name:

Password:

Server:

Exchange® / Outlook® Settings

Exchange Outlook

User Name:

Server:

Migration settings

Calendar Calendar attachments Drafts

Personal contacts Address categories

Tasks Task attachments

Incoming mails Outgoing mails Mail attachments

Complete audit trail Delete exchange data Check archive sizes

Debug Information

User assignment | Audit trail | Extended settings | Global folders | System Info | Folder options

Global folders

Full Path	State
Adressen	
▶ Faxbox	Succeeded - 12/08
Faxbox/Voice Messages	
Faxbox/Voice Messages/Deutsch	
Faxbox/Voice Messages/English	
Faxbox/Voice Messages/Français	
Geraete/Raeume/Gruppenkalender	
Geraete/Raeume/Gruppenkalender/Besprechung 1 (208Stelzer)	
Geraete/Raeume/Gruppenkalender/Besprechung 2 (137)	
Geraete/Raeume/Gruppenkalender/Besprechung 3 (192) neben Küche	
Geraete/Raeume/Gruppenkalender/Besprechung 4 (Obermavr/Kienhauf)	

Tobit2Exchange Global Copyright NetProof GmbH 2004/2007

5. Weitere Informationen

Tobit2Exchange wird ständig weiter entwickelt. Unsere Website www.tobit2exchange.de informiert Sie hierüber – ein Besuch lohnt sich.

Für Anregungen sind wir Ihnen dankbar.

5.1 Support

Über unseren Support helfen wir Ihnen bei etwaigen Fragen oder Problemen umfassend und qualifiziert weiter.

Mit dem Erwerb des Produkts erhalten Sie von uns auch entsprechenden kostenlosen Produktsupport – auch am Wochenende.

5.2 Rechtliche Hinweise

Haftungsausschluss

Die NetProof GmbH übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Haftungsansprüche gegen die NetProof GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der NetProof GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die NetProof GmbH behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Markennamen

Die in diesem Dokument verwendeten Marken- und Produktnamen werden ausschließlich zur Beschreibung genannt.

Microsoft®, Exchange®, Office®, Outlook®, Windows® sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.

Tobit®, David® sowie Tobit Info Center® sind eingetragene Markenzeichen der Tobit AG.

Novell®, Netware® sind eingetragene Markenzeichen der Novell, Inc.